



Beatrix von Storch: „Bargeld ist gedruckte Freiheit!“

Zivile Allianz e.V.

Zionskirchstr. 3
D-10119 Berlin
Tel: +49-(0)30-8800 1398
Fax: +49-(0) 30-3470 6264
info@zivileallianz.de

V.i.S.d.P.

Sven von Storch
www.zivileallianz.de

Spendenkonto:

IBAN: DE83 1005 0000 0190 8450 90
BIC: BELADEBEXX

Dieses Faltblatt ist eine Veröffentlichung der Zivilen Allianz e.V. und wird kostenlos abgegeben. Weitere Exemplare schicken wir auf Wunsch gern zu. Das Faltblatt kann auch als pdf von unserer Homepage www.zivileallianz.de heruntergeladen werden. Die Zivile Allianz e.V. arbeitet spendenbasiert und freut sich über jedwede Unterstützung.

Bargeld erhalten

Gegen die totale Überwachung

„Bargeld ist gedruckte Freiheit“



Bargeldnutzung ist ein bürgerliches Freiheitsrecht.
Bargeld darf nicht abgeschafft werden.

Was ist das Bargeldverbot?

Die Nutzung von Bargeld soll kurzfristig erschwert und mittelfristig verboten werden. Als Gründe werden angeführt

- Terroristen und Kriminelle nutzen Bargeld
- Schwarzgeld wird über Bargeld gewaschen

Diese Gründe sind erkennbar vorgeschoben. Kriminelle werden auch weiterhin kriminell agieren und sich andere Wege, wie z.B. Ersatzwährungen, suchen.

Worum geht es in Wirklichkeit?

Negativ-Zinsen:

Staaten und Banken sind überschuldet und drohen unter den Zinslasten in die Knie zu gehen. Deswegen senkt die Europäische Zentralbank die Zinsen. Inzwischen sind die Zinsen schon negativ. Wer Schulden macht, bekommt Zinsen bezahlt. Wer spart, muß (Straf-)Zinsen zahlen. Da das auch die Sparer treffen wird, werden diese dann ins Bargeld flüchten: Besser Null-Zinsen für das Bargeld unter der Matratze als Minus-Zinsen für das Geld auf dem Konto. Wenn das Bargeld abgeschafft ist, wird die Flucht vor den Negativ-Zinsen unmöglich.

Gläserner Bürger:

Ohne Bargeld wird jede Finanztransaktion bargeldlos abgewickelt und hinterläßt also Spuren: Wer hat wann was an wen wofür bezahlt? Der Bürger wird gläsern. Nichts bleibt dem Staat mehr verborgen.

NRW-Finanzminister Norbert Walter-Borjans (SPD):
„Im Bereich der organisierten Kriminalität, der Geldwäsche und beim Steuerbetrug ist die Barzahlung großer Summen gang und gäbe“



Wer will das Bargeldverbot?

Die Zentralbanken

wollen Negativzinsen durchsetzen. Die Flucht in das Bargeld muß dazu verhindert werden.

Der Staat

will mehr überwachen. Er gibt natürlich vor, dabei nur auf Verbrecher und Terroristen abzielen. Daß durch die Bargeldabschaffung aber jeder ehrliche, rechtstreuere Bürger ebenfalls vollständig gläsern wird, nimmt er mindestens billigend in Kauf.

Die Geschäftsbanken

müssen kein Bargeld mehr zählen und ersparen sich die Automaten für die Auszahlung, die Sicherheitsunternehmen für den Transport sowie die Tresore für die Verwahrung. Stattdessen verdienen die Banken sogar an den Zahlungsgebühren für Kreditkarten und Co.

Unter dem Strich

sind sich Staat und Banken einig – und das sind mächtige Gegner.

Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU): „Niemand hat die Absicht, das Bargeld abzuschaffen“. Am 12.02.2016



In vielen Ländern ist das Bargeldverbot bereits teilweise Realität.

Das Bargeldverbot kommt in kleinen Schritten. Zunächst als Obergrenze, die dann sukzessive gesenkt wird. In vielen Ländern ist sie schon eingeführt.

Höchstgrenze für Bargeldzahlungen

| Frankreich | Spanien | Italien | Polen | Belgien |
|------------|----------|-----------|-----------|----------|
| 1000,- € | 2500,- € | 2999,99 € | 15000,- € | 3000,- € |

Quelle: <https://www.evz.de/de/verbraucherthemen/geld-kredite/im-ausland-bezahlen/hoechstgrenzen-bargeldzahlung/>

Wer in Deutschland Beträge über 10.000 € bar bezahlen möchte, ist verpflichtet, einen Ausweis vorzuzeigen.

In Schweden ist die mittelfristige Abschaffung des Bargelds kein Geheimnis. Viele Geschäfte lehnen schon heute die Annahme von Bargeld ab. Eine Bezahlung kann nur noch auf elektronischem Wege erfolgen. In China hingegen wird auf digitale Bezahlplattformen gesetzt. Auch dort wird von vielen Geschäften kein Bargeld mehr akzeptiert.

Der Ex-Chefökonom des IWF und Harvard-Professor Kenneth Rogoff über den Weg, Minuszinsen möglich zu machen: „Papiergeld aus dem Verkehr zu ziehen ist bei weitem der einfachste Weg.“

Bitte
ausreichend
frankieren

Zivile Allianz e.V ist eine starke, von Bürgern getragene Basisbewegung. Wir kämpfen für die unmittelbare Beteiligung der Bürger an politischen Entscheidungen und den **Schutz der Bürgerrechte auf gesellschaftlicher und politischer Ebene**. Durch Aufklärung und organisierten Protest. Ihre Unterstützung hilft dabei. Bestellen Sie unsere Faltposter und verteilen sie diese an interessierte Freunde und Verwandte. **Helfen Sie mit Ihrer Spende**: Jeder Euro ermöglicht uns, weitere Bürger zu erreichen. Druck und vor allem Versand kosten viel Geld. Aber Sie ermöglichen, dass wir jeden bestellten Flyer auch versenden können. **Gemeinsam können wir viel bewirken** – für mehr Beteiligung der Bürger an politischen Entscheidungen und für einen Wechsel in der Politik.

Rücksendung an
Zivile Allianz e.V.
Zionskirchstr. 3
10119 Berlin

Bestellformular:
Bitte senden Sie mir die Faltposter in folgender Anzahl zu:



Name

Zusatz

Straße/Hausnr.

PLZ und Ort

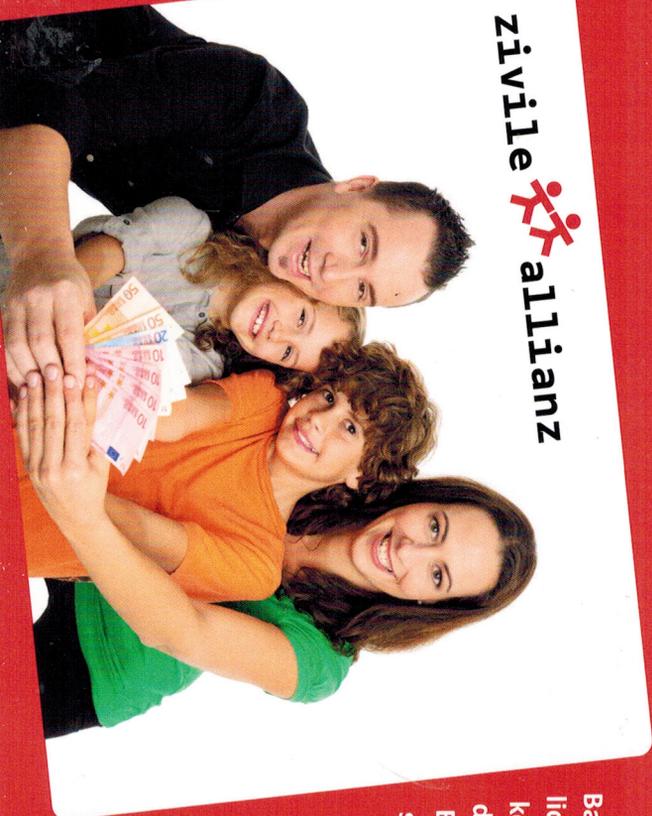
E-Mail

EU-Sozialismus.
Gegen Enteignung, Inflation und Geldverbrennung. _____

EU-Reform jetzt
Kein EU-Superstaat – Merkel und Marcon stoppen _____

Bargeld erhalten
Gegen die totale Überwachung _____

Bitte halten Sie mich über die Arbeit der Zivile Allianz auf dem Laufenden.



zivile  **Allianz**

- Bargeld ist ein unverzichtbares Element bürgerlicher Freiheit und schützt vor staatlicher und kommerzieller Überwachung. Bargeld bewahrt die Verbraucher vor überflüssigen Gebühren. Es ist Teil der Souveränität und Selbstbestimmung sowohl des einzelnen Bürgers als auch der Zivilgesellschaft insgesamt.**
- **Verteidigen wir die Unabhängigkeit der Bürger.**
 - **Reduzieren wir den Einfluß der Banken.**
 - **Verhindern wir die schrankenlose Überwachung.**
 - **Setzen wir uns gemeinsam gegen die Abschaffung des Bargelds ein.**

Wie sieht eine Welt ohne Bargeld aus?

Alle Zahlungsvorgänge sind nur noch elektronisch möglich. Sei es beim Bäcker, am Kiosk oder für den Kauf eines Gebrauchtwagens.

Es entstehen lückenlose Bewegungs- und Verbraucherprofile neuer Qualität von der gesamten Bevölkerung.

Das ohnehin brüchige Bankgeheimnis weicht faktisch einer allumfassenden Offenlegungspflicht.

Alle Bürger werden unter Generalverdacht gestellt und unterschiedslos überwacht.

Nur ausfallsichere Computer und Datenbanken garantieren noch einen reibungslosen Zahlungsverkehr.

Niemand entkommt mehr Negativ-Zinsen.

Enteignungen, z.B. durch Währungsschnitt oder andere staatliche Maßnahmen, werden per Mausklick möglich.

Staat und Banken bekommen die totale Kontrolle über alle Geldströme und Wirtschaftsaktivitäten.